

# 1. Kehrigk

(Auszug aus: Dr. Christian Sachse: Informationen zu Brandenburger Spezialheimen, Arbeits-Fassung: 23. Mai 2012 auf [www.christian-sachse.de](http://www.christian-sachse.de))

Bezirk Frankfurt/Oder, Kreis Beeskow:

- Kinderheim „Martha Noack“
- Spezialkinderheim

In einer Liste vom Oktober 1951, in der Einrichtungen der Jugendhilfe zusammengestellt sind, die aus der Verantwortung des Berliner Magistrats in die Verwaltung von Ländern der DDR übergeben werden sollten, findet sich das Heim Kehrigk unter der Bezeichnung „Spezialkinderheim“ mit einer Kapazität von 55 Plätzen. Es sollte an das Land Brandenburg übergeben werden. Die Heimplätze standen aber weiter der Stadt Berlin zur Verfügung. Auch die Akten der Insassen sollten weiter in Berlin verbleiben.<sup>1</sup> In einem Maßnahmenplan aus dem Jahr 1974 wurde Kehrigk als Normalkinderheim bezeichnet.<sup>2</sup> In den 1960 Jahren war ein Zeitzeuge Insasse des Heimes Kehrigk. Zu dieser Zeit war es Spezialkinderheim. In verschiedenen Schriftstücken wird jedoch der Stempel „Kinderheim“ verwendet. Es ist unklar, wie lange die Einrichtung in Kehrigk noch Spezialkinderheim gewesen ist. In einem Bericht von 1974 über den Einsatz außerplanmäßiger Mittel zur Sanierung der Gebäude wurde die Einrichtung wieder als Kinderheim geführt.<sup>3</sup> Ebenso wurde die Einrichtung in einer Statistik von 1977 als Normalheim bezeichnet. In einer Eingabe (Beschwerde nach besonderen rechtlichen Grundlagen) beschwert sich eine Frau über die Behandlung von Insassen des Kinderheims. Die Erzieher hätten ihre Fürsorgepflicht vernachlässigt.<sup>4</sup> Im Jahr 1981 erhob ein Erzieher Vorwürfe gegen Kollegen und den Heimleiter wegen Misshandlung von Insassen.<sup>5</sup>

---

<sup>1</sup> Beschluss-Protokoll vom 29. Oktober 1951 zur Übergabe der Berliner Heime [außerhalb Berlins] in die Verwaltung der Länder der DDR [vom 30. Oktober 1951]. In: BArch DR 2/985.

<sup>2</sup> Maßnahmeplan zu Heimen der Jugendhilfe im Bezirk Frankfurt/Oder von Ende April 1974 (Anlage 2, Planstellen). In: BLHA Rep. 601 RdB FfO Nr. 21014.

<sup>3</sup> Bericht des Rates des Bezirkes Frankfurt/Oder über den Einsatz außerplanmäßiger Mittel für die Werterhaltung von Einrichtungen der Jugendhilfe vom 17. Dezember 1974. In: BArch DR 2/12194.

<sup>4</sup> Eingabe von W.W. und Vorgang, die Behandlung von Insassen im Heim Kehrigk betreffend vom 8. November 1979 bis 18. Januar 1980. In: BArch DR 2/51063.

<sup>5</sup> Vorgang H.S. aus Kehrigk (wegen Vorwürfen der Kindesmisshandlung gegenüber Kollegen) gemäßregelt vom Januar bis 27. Februar 1981. In: BArch DR 2/51062.